

DAS MOERSER STADTMAGAZIN

MOCCA



Hip oder Hop
Moerser
Jugend '90

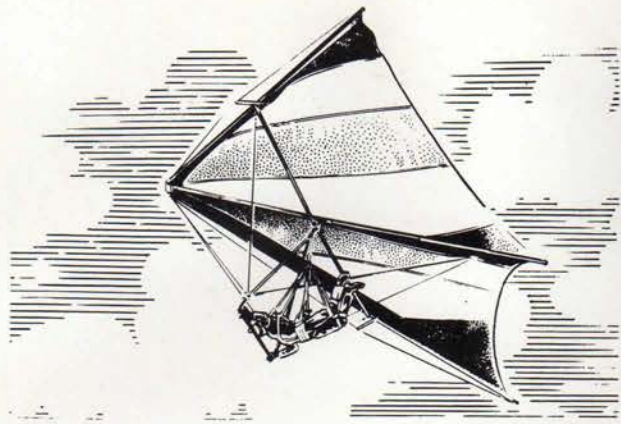
„Let
there be
Jazz!“
Burkhard Hennen
im Gespräch

JUNI



**Kultur oder
Wirtschaft?**
Das „Aus“ für
die CINE?

7 Seiten
Veranstaltungs-
kalender
Der Timer im Heft



GUTER START IN RICHTUNG ZUKUNFT

Ihre Schulzeit neigt sich langsam, aber sicher dem Ende zu, und Sie orientieren sich schon in Richtung Zukunft. Erwartungen und Wünsche, Ziele und Sicherheitsdenken bekommen nun mehr Gewicht. Um so wichtiger wird es, sich beizeiten eine sichere finanzielle Grundlage dafür zu schaffen.

Beste Startbedingungen bietet dafür das **S**-StartSet, mit dem Sie auch die staatlichen Vorteile nutzen können. Im **S**-StartSet ist alles drin, was junge Leute für die finanzielle Absicherung ihrer Zukunft tun können. Sprechen Sie am besten mit dem Geldberater bei uns.

wenn's um Geld geht ...

Sparkasse Moers



VINUM

WEINHANDEL

DAS DEPOT
FÜR WEINE AUS
FRANKREICH
ITALIEN
DEUTSCHLAND
SPANIEN ETC.

AUSGESUCHTE SEKTE
CHAMPAGNE
SPIRITUOSEN

Uerdinger Straße 107
Ecke Goebenstraße
4130 Moers 1
Tel. 0 28 41 / 3 22 19

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 15.00-18.30 Uhr
Sa 10.00-14.00 Uhr

Parkplätze und Eingang auf dem Hof

... die nimmt man täglich.



Jack Wolfskin

...immer eine Spur voraus!



Funck

Reiseausrüstung
Trekking
Freizeitbekleidung

Die Jacke **Purple Rain** = Topdesign für jeden Tag. Winddicht durch H2OFF Außenmaterial. Wasserdicht und atmungsaktiv durch die Klimamembran Sympatex. Von führenden Frischluftfanatikern empfohlen.

Die Jack Wolfskin Spur führt direkt zu uns:

Rheinberger Str. 17 (Nähe Zentralbibliothek)
4130 Moers 1 — Tel. (0 28 41) 1 62 00

inhalt



Hip Hop-Model: Andrea

Seite 4

akut

Hip oder Hop?

Kids just wanna have fun

Seite 6

töne

„Let there be Jazz“

Ein Gespräch
mit Burkard Hennen

Letzte Meldung:

120 Zeitungen wurden bundesweit bestreikt, im Raum Essen traten über 200 Journalisten in den Ausstand. Und in Moers? Die RP ja, die NRZ/WAZ nur begrenzt. Die Herren Krumm, Daniel, Oelker und Gardenier jedoch blieben bei der Arbeit. Dafür gab's Lob aus der NRZ-Chefetage.

Wofür auch die 35-Stunden-Woche, man arbeitet sich ja schon jetzt nicht tot.

Seite 8

special

MOCCA-Gastro- nomie-Ratgeber

Tips für Nachtschwärmer,
aber nicht rezeptfrei

Seite 9

timer

Der Kalender im Heft



„Aus der Tasse“

Zeitgeister tanzen! Auf immer häufiger stattfindenen Hip-Hop-Feten schüttelt sich ein großer Teil der Moerser Jugend mondän dem Abgrund der Endzeit entgegen. Im Heft findet Ihr auf den Seiten drei und vier den dokumentarisch wiedergegebenen Bericht von vielen Jugendlichen über ihr exzessives Leben auf den Schattenseiten des Konsums. Eltern und Institutionen sind ratlos, denn diese Jugend weiß zwar genau, wo's langgeht, aber sie will nicht mehr weiter.

Modeerscheinungen ganz anderer Art machen zur Zeit in der Redaktion Sorgen: Der Redakteur für „Matsch“ und den Timer hat sich die gleiche Brille zugelegt, wie sie der verantwortliche Redakteur schon seit Jahr und Tag auf seiner Nase spazierenführt. Wohin soll das führen, wenn nicht in den visuellen Sozialismus???

Wem auffällt, diese MOCCA hat nur 24 Seiten — unser Beitrag zum ersten großen Journalistenstreik der Bundesrepublik.

Zum guten Schluss sei noch mitgeteilt: Robert ist ein stilles Wasser! Nich' weitersagen!

Euer MOCCA-Team

Seite 16

spiel / akut

„Adel verpflichtet“ / Kultur oder Wirtschaft?

Seite 17

kolumne

Ein Kulturwitz

Seite 18

Kleinanzeigen

Seite 20 - 21

Matsch & Klatsch

Seite 22

Leserbrief / Nachtrag / Cartoon / Impressum



Titelfoto: F. Schemmann

Model: B. Hennen

Hip

Moerser Jugend '90
Abgeklärtheit zwischen
Lifestyle und Abgrund.



Wer schmeißt sich wo welche Trips und warum? Wo hängen die geputzten Schau- fensterphilosophen rum, wenn es samstag- abends dunkel wird? MOCCA ging dieser Frage nach, interviewte Kids aus den ver- schiedenen Milieus. Wir bekamen Geschich- ten in Masse erzählt. Geschichten über die Einen und die Anderen. Geschichten von jenen, die durch Mittelchen und Alkohol die Langeweile und sich selbst auf Raten töten, Geschichten von denen, die das nicht wol- len, und, nach anderen Wegen suchend, ebenfalls verzweifelt in die Sackgasse flie- hen, die Langeweile heißt. Zukunftsangst, Einsamkeit und Rausch sind die Meilenstei- ne auf dem Weg ins zweite Jahrtausend, der betont mondän und pessimistisch beschrif- tet wird.

Hip oder Hop? Die Einen und die Anderen, beide in der gleichen Angst von Fünfzehn- jährigen, die abgeklärt auf das Kopfnicken von Katastrophen wie Krieg und Verseu- chung warten. Verschieden sind lediglich die Wege der Kompensation! Hip oder Hop? — Versuch einer Einteilung von Sascha Janßen und Klaus Müller.

Fotos: Frank Schemmann

Die „Einen“

Wir sind einfache Leute, die versuchen möglichst viele Angebote in Moers wahrzu- nehmen. Dadurch hängt unsere Gruppe ziemlich viel zusammen. Man sieht sich eben. Moers bietet einiges an — Kino, Thea- ter und alternative Musikveranstaltungen zum Beispiel. Wir suchen aber genau aus, denn unser Geschmack macht uns wähle- risch. Echt muß es sein.

In der Woche treffen wir uns auf ein Bier in irgendwelchen Jugendtreffs, wie der Volksschule, oder der Teestube vom CVJM. Dort muß man nur sehr aufpassen, daß man nicht von irgendwelchen Leuten angequatscht wird, man solle sich engagie- ren, denn auf Politik haben wir ehrlich ge- sagt nicht viel Bock. Wie es da abläuft ist ja bekannt. Unser Weltbild ist eher ästhetisch geprägt.

Sich so mit Drogen oder Tabletten zuha- uen, das kannste bei uns vergessen. Wenn wir Feten abziehen, dann private, wo wir

unter uns bleiben können. Sicher wird da getrunken, aber nicht übermäßig. Eigentlich ist es uns klar, daß wir gegen die derzeitige Problematik, wie Umweltverschmutzung und Krieg nichts unternehmen. Wieso sollten wir auch? Es geht eh bald alles den Bach runter, und wir wollen klaren Kopf behalten und in der Zeit, die uns bleibt so leben, wie es unseren hohen Ansprüchen genügt.

Die „Anderen“

Was wir in der Woche machen ist eigentlich total verschieden. Die meisten von uns sind in der Ausbildung, oder Schule. Actionmäßig ist da werktags echt nicht viel drin, weil wenn wir Action machen, dann aber auch gründlich. Höchstens, daß wir mal am Kö zusammenstehen, um die neusten Stories durchzuziehen und gesehen zu werden.

Wo wirklich was läuft, das ist am Weckend, so Freitag- und Samstagnacht. Da kann man sich auch ganz fest darauf verlassen, daß irgendwo der Bär abgeht. Scheunenfeten oder Disconächte in gemieteten Sälen sind angesagt. Da kommen viele Leute, obwohl vorher gar nicht die dicke Promotion abgeht. Jedenfalls wird von den Typen, die die Fete organisiert haben die neueste Music reingephont und es gibt tierisch was zu saufen. Die meisten von uns sind zwar unter 16, aber wenn wirklich mal kontrolliert wird, was so gut wie nie passiert, schleppen wir den Stoff halt selber an.

Außerdem ist Alk nicht der einzige Stimmungsmacher. Echt witzig drauf kommen wir so richtig durch Tabletten. Wachmacher, Barbiturate und starke Schmerzmittel, „Happy Caps“ genannt, sind totale Bringer. Wenn Du Deinen persönlichen „Up-Mix“, die Mischung die Dich am besten draufbringt erstmal raushast, kannst Du Dir auf Abruf die besten Vibrations verschaffen. Klar, daß das Outfit bei alledem auch stimmen muß. Von uns steht keiner auf brav, aber auch nicht auf ökig. Muß ja nicht teuer sein, aber geil soll es aussehen, geil und cool.

Gedanken darüber, ob unser Drogenkonsum schädlich ist — klar machen wir uns die. Aber denk doch mal nach, Mensch! So beschissen, wie's überall aussieht ..., das geht doch nicht mehr lange gut. Bald heißt es Schluss, aus, Micky Maus. Da wollen wir



vorher lieber gut abgehottet haben, anstatt als Spießer im Muff zu enden.

Wir wollen Fun haben, wollen funny People sein. Engagement okay, wo man was ändern kann. Hier machste nix mehr an den

Machtverhältnissen, und die ewigen Moralisten sind doch nur feige. Wir sagen ganz ehrlich: Lieber gelebt haben, bevor wir sterben, oder verkrüppelt und vergiftet werden, als schon vorher an Frust und Langeweile draufzugehen.

oder Hop?



Das aufmerksame Publikum lauscht dem Meister. Zaungäste und Zaunkönig Sun-ra (1979)

■ 19. Internationales New Jazz Festival Moers

„Let there be Jazz!“



Wenn Jazz-Fans für ihre Musik sogar auf die Barrikaden gehen. Impression vom Zelt 1980.

Mit Burkhard Hennen unterhielt sich Alexander Florie. Fotos von Michael Kietz.

Die Zeit der bunten Vögel — unter diesem Motto erhofft sich das gespannte Publikum vom diesjährigen Festival eine faszinierende Wanderung durch die Sphären des New Jazz. Vier Tage lang breiten vom Wundergeiger Shankar bis hin zu den „Einstürzenden Neubauten“ renommierte Musiker einen herrlichen Klangteppich vor internationalen Besuchern aus. Die Fotos auf diesen Seiten dokumentieren bewegende und originelle Momente vergangener Festivals. Auch dieses Jahr erwartet uns eine traumhafte Zeit. Stimmt Euch mit unseren Momentaufnahmen ein, auf jenen Augenblick, wo es heißt: „Let there be Jazz!“

Geballte „anzügliche“ Kraft der Bläser: Das Blechbläserquintett (hier als Quartett) improvisierte mit Sergej Kurjochin (1989).





**Vor elf Jahren:
Burkhard Hennen und sein
Beitrag zur Bartkultur.**

**Festival für jung und alt?
Schulklassentourismus**



Ein stadtbekanntes, wiedereröffnetes Cafe ist der Ort, zwei improvisierende Gitarristen und durcheinanderwirbelnde Sprechblasen machen die Atmosphäre aus. Vor mir steht mein Bier und mir gegenüber sitzt Burkhard Hennen. „Du bist also derjenige, der mich gestern angerufen hat“, eröffnet der langjährige künstlerische Leiter des Moerser New-Jazz-Festivals, und da ich nicht leugnen kann, folgt ein einstündiger Schlagabtausch von Frage und Antwort.

Mein erster Blick fällt auf die Falten in seinem Gesicht, sicherlich nicht nur Ausdruck von Humor und Alter, sondern auch von Arbeit, denn schließlich macht Hennen nicht nur das Festival. Bis vor nicht allzulanger Zeit führte er in der „Röhre“ das Zepter, und auch bei „Moers Music“ sitzt er als Produzent im Regiestuhl. „Noch ein Bier, bitte!“ — weiter im Gespräch.

Angesprochen auf „sein“ Festival, wehrt sich Hennen gegen die Titulierung als „Moerser König des Jazz“. „Solches oder ähnliches bin ich wirklich nicht!“, übt sich der Macher in Bescheidenheit. „Ich bin austauschbar, und falls ich wirklich mal aufhören sollte, da gibt es genug Leute, die das Festival vielleicht besser gestalten werden.“ Daß aus seinem derzeitigen Pro-

gramm kurzfristig vier Acts herausgefallen sind, ist in seinen Augen ganz normal, denn „wenn ein Musiker woanders für einen Gig mehr Geld bekommt, geht er natürlich da-

Auch einen Branford Marsalis hätte er gern engagiert.

Nächstes Bier, neue Frage: Jazzszenen in Moers? „Es gibt doch gar keine!“ Warum das, bei einem Festival mit einer derartigen Ausstrahlung? „Ein paar Gute hat Moers schon. »Blasverbot« in den Siebzigern, oder Tim Isfort mit seinen Leuten in den Achtzigern. Christoph Eidens, der für mich einer der besten Vibraphonisten Deutschlands ist. Aber die guten Musiker gehen ja alle raus aus Moers!“ Also kein Forum für Moerser Jazz!

Sonstige Festivals? Neben Moers ist für Hennen das Kölner „Stadtgartenfestival“ organisatorisch und innovativ Deutschlands Interessantestes. Mit der „Show der Stars“ in Den Haag kann er dagegen nichts anfangen. Miles Davis hält der Festivalmacher „für den absoluten Macho, ein genialer Geschäftsmann“.

Noch eine Runde und die letzte Frage: Wie lange noch Hennen und Moerser Festival? „Die Zwanzig will ich vollmachen. Da will ich gern mal mit dem Festival raufgehen, auf eine Million!“ „Ne ganze Menge Bier ist schon geflossen, und Hennen setzt für sein Festival den Maßstab den er für gültig hält: „Moers ist in der internationalen Szene Marktführer in moderner Musik!“ Na dann...!

„Ich bin austauschbar!“



**Burkhard Hennen
im Gespräch**

hin. Beweisen müssen sich die meisten längst nicht mehr auf einem Festival.“ Klar, daß er gegen Etaterhöhungen von Seiten der Stadt nichts einzuwenden hätte.

Betrunken und satt, wie schön is' dat

Der MOCCA-Gastronomie-Ratgeber für Pfingstbesucher und Eingeborene

Wochenende, 23 Uhr, den ganzen Tag nur schräge Musik gehört, viel getrunken, man wankt aus irgendeiner Kneipe oder liegt in irgendeinem feuchten Zelt neben schnarchenden Schwaben. Unangemeldet ist er plötzlich da, der »kleine Hunger« und stellt die unvermeidliche Frage: „Wo kriegen wir beide denn jetzt noch 'was zu Essen her?“ Wenn man Pech hat, gesellt sich noch der »kleine Durst« dazu. Ausweglos?

Auf den ersten Blick bietet Moers bei Nacht nicht allzuviel, um die beiden nervenden Quälgeister zu befriedigen. Doch neben dem überbeuerten „kulinaren“ Angeboten auf dem Festivalgelände, finden sich Alternativen, wenn man der Fortbewegung noch mächtig ist.

Agram-Grill „Bei Maria“, Unterwallstraße 20/Ecke Fieselstraße, Deadline: 24 Uhr. Agram hat übrigens nichts mit Agrammatismus zu tun, sondern ist der deutsche Name für Zagreb, folglich finden sich hier Balkangerichte in sämtlichen Variationen (Cevapcici, kleine Portion mit Pommes oder Reis, DM 8,-). Direkt um die Ecke an

der Niederstraße: Döner Kebap. Geöffnet von 11 bis 24 Uhr, Freitags und Samstags bis 1 Uhr morgens. Kleines Döner DM 5,-, Großes DM 9,-. Für Ami-Fetischisten wartet am Königlichen Hof Mc Donalds und Pizza Hut. Wer's lieber klein, aber fein hat, für den hält die Schlemmerstube Bakshi auf der Werrastraße große und kleine Leckereien bis 1 Uhr nachts bereit. Für ein Bakschisch von rund 30 Mark bekommt man ein Filetsteak »Dehli«, mit Pfifferlingen, Reis und indischem Kropek. Eine nahrhafte Ungarische Gulaschsuppe schon für vierfünfzig.

Am Moerser Bahnhof, zwischen diversen Pommesbuden, noch ein türkischer Imbiß. Täglich bis 1 Uhr nachts werden hier Döner Kebap, Pizza und Käsesalat (DM 6,-) feilgeboten.

Nach eins kann einen der Hunger nur noch Richtung Osten treiben. Die Homberger Straße entlang, Richtung Duisburg, kommt man unweigerlich an einer famosen Esso-24 Stunden-Tankstelle vorbei. Für Leute, die „vor nix fies sind“ hält der Tank-

wart das komplette Sortiment der „Heißen Hexe“ bereit: Pizza, Pan Cake, Currywurst mit Pommes, Ham- und Wurstelburger, alles aus der Mikrowelle. Wie das schmeckt, kann sich wohl jeder vorstellen.

Richtig warme Küche bis 4 Uhr nachts bekommt man 500 Meter weiter in der „Tenne“. Rosi und Rainer bieten zwischen 5 und 26 Mark kleine, mittlere und große Sattmacher. Bis 5 Uhr morgens kann man dann noch mit diversen Alkoholica nachspülen.

Wer noch mehr oder später will, muß über den Rhein setzen und sich in Duisburg umschauen, etwa im „Display“, nahe Hauptbahnhof oder rund ums „Daddy“.

Fazit: Moers ist wahrlich keine Hochburg der Spätgastronomie, aber nach unseren Informationen ist noch kein Nachtschwärmer verhungert. Für die Eingeborenen gilt, auch wenn nichts mehr geht, irgendwo wohnt ein Freund, der einem nach vier noch ein paar Eier in die Pfanne haut.

acm/pio



In Zukunft ist MOCCA nicht mehr Rezeptfrei. Spezialitäten der italienischen Küche, von Portofino-Chef Bernd vorgestellt und zum Nachmachen empfohlen. Zur Premiere: Arancini di riso — Sizilianische Reiskugeln.

Zutaten

für vier Personen:

1 kleine Zwiebel, 2 Eßl. Olivenöl, Salz, 150g Mozzarella, 50g Pinienkerne, etwa 200g Semmelbrösel, weißer Pfeffer (frischgemahlen), 80g Schinken (gekocht), 100g Parmesan (frisch gerieben), 50g geschwefelte Sultaninen, 200g gehacktes Rinder- oder Kalbfleisch, 3 Eßl. trockener Weißwein, 1 Teel. Tomatenmark, 4 Eßl. Fleischröhre, 350g Rundkornreis; zum Formen: Mehl; zum Ausbacken: Schweineschmalz oder reichlich Sonnenblumenöl.

So wird's gemacht:

- I. Sultaninen in lauwarmen Wasser etwa 15 Minuten einweichen, anschließend ausdrücken.
- II. Zwiebel schälen, feinhacken.
- III. In einer Kasserolle das Olivenöl erhitzen, Zwiebel darin anbraten, dann das Fleisch kurz mitbraten. Den Wein eingießen und unter Rühren verdampfen lassen. Tomatenmark mit der Brühe verrühren, dann in die Kasserolle geben.
- IV. Ragout bei schwacher Hitze zugedeckt ca. 45 Min. schmoren.
- V. Inzwischen in einem Topf 4l Wasser zum Kochen bringen, salzen, Reis hineinstreuen, umrühren, in etwa 15 Min. »al dente« garen, dann in einem Sieb gut abtropfen lassen.

VI. Den Reis in einer Schüssel mit zwei verschlagenen Eiern und dem Parmesan vermischen. Bei Bedarf nachwürzen.

VII. Schinken u. Mozzarella in kleine Würfel schneiden.

VIII. Sobald das Ragout gar u. gut eingedickt ist, die Schinkenwürfel u. die Sultaninen, so wie die Pinienkerne untermischen. Mit Salz u. Pfeffer würzen.

IX. Hände gut mit Mehl bestäuben.

X. Für jeden »arancino« einen gut gehäuften Eßl. von der Reismasse abstechen, in die eine Hand legen in die Mitte mit einem Löffelstiel eine Einbuchtung drücken u. in diese etwas von der Füllung u. 3-4 Mozellawürfel hineingeben. Mit Reismasse so gut verschließen, so daß die Füllung nirgends austreten kann. Mit beiden Händen den Reis zu einer Kugel formen, die die Größe einer kl. Orange haben soll.

XI. Bratfett in einer tiefen Pfanne oder der Friteuse erhitzen (Friteuse 180 Grad). Den Backofen auf 75 Grad vorheizen.

XII. Das dritte Ei verrühren. Die »arancino« darin wenden u. mit den Semmelbröseln panieren.

XIII. Kugeln portionsweise im Backfett von beiden Seiten goldgelb u. knusprig backen, mit dem Schaumlöffel herausnehmen u. auf Küchenkrepp abtropfen lassen.

XIV. In einer feuerfesten Form im Backofen warm halten, bis alle »arancino« ausgebacken sind, dann sofort servieren.

Vorbereitungszeit: etwa 1 1/2 h
Backzeit: pro Portion - 3-4 min.

FR 1.

action

Rockcafe

Bis drei dabei. 21.00 Uhr, Volksschule, Südring 2a

ausstellung

Sommerausstellung

Blumen, Kunstdrucke im Massimo, Burgstraße 18, Moers-City

film

Ein bißchen Wilder ...

Eins, Zwei, Drei

USA 1961, Regie: Billy Wilder 20.00 Uhr, filmforum, Dellplatz, Duisburg

Die Glücksritter

„Möchten der Herr mit Blasen?“ Eddy Murphy und Dan Aykroyd - kann man sich hundertmal anschauen. 20.00 Uhr, KFZ Ratskeller Hamborn, Duisburgerstr. 213



Reibekuchentheater

am 7. und 8. Juni im Schwarzen Adler

Gefährliche Liebschaften

Veranstalter: Jugendfilmclub Moers e.V. 20.00 Uhr, Kinosaal der Volksschule, Südring 2a

musik

New-Jazz-Festival

Programm siehe Programmheft. Freizeitpark/Zelt

SA 2.

action

8. Internationales

Eichendorff-Feldhockey-Turnier

für Jugendmannschaften. Bis Montag . 9.00 Uhr, Sportplatz am BBZ, Repelener Straße

MOCCA TIMER

Beständige Dates

Notruf für sexuell mißbrauchte Frauen und Mädchen

Dienstags und Donnerstag 20-22 Uhr:
5., 7., 12., 19., 21., 26., 28.06. - Frauen helfen Frauen e.V.,
Uerdingerstr. 23, 4130 Moers 1

Frauencafé

Sonntag, 10-18 Uhr: 3., 10., 17., 24.06. - Mittwochs, 10-13 Uhr, 6., 13., 20., 27.06 - Feiertags, 14-18 Uhr: 14.06. - Frauen helfen Frauen e.V.

Themenorientierter Gesprächskreis

Montags, 20-22 Uhr: 11., 18., 25.06. - Frauen helfen Frauen e.V.

Norwood-Gruppe

14-tägig Freitags, 20-22 Uhr: 1., 15., 29.06. - Frauen helfen Frauen e.V.

Elternkreis drogengefährdeter und drogenabhängiger jugendlicher e.V.

Mittwochs, jeweils 19.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus, Bismarckstr. 35a, Moers 1

bürgerBERATUNG FUCHS e.V.

STADTteilTREFF - ARBEITSlosenZENTRUM - soziale BERATUNG - freizeit - beschäftigung, täglich außer Montag von 9-12 Uhr - täglich außer Freitag von 14-17 Uhr - nur Mittwoch von 14-20 Uhr, Bertastr. 1, 4100 Duisburg 14 (Rheinhausen)

FÜR JUNI

MOCCA - TIMER

Kirmes in Scherpenberg

bis Montag. 14.00 Uhr, Karl-Platz, Scherpenberg

Kirmes in Repelen

bis Montag. 14.00 Uhr, Marktplatz, Repelen

film

„Step across the border“

Musikfilm mit Fred Frith and friends, von Nicolas Humbert und Werner Penzel, 11.00 Uhr, Die Röhre, Weygoldstraße, Moers

It's a musical ...

West Side Story

USA 1960, Regie: Robert Wise, Jerome Robbins, Musik: Leonard Bernstein 20.00 Uhr, filmforum, Dellplatz, Duisburg

musik

New-Jazz-Festival

Programm siehe Programmheft. Freizeitpark/Zelt

Kaffee-Konzert

mit der Niederrheinischen Musikschule 16.00 Uhr, Bezirksbibliothek Homberg-Hochheide, Ehrenstr. 20

Birdy Num Nums

Special Guests: BO und BODO 20.00 Uhr, City-Center, Mönchengladbach

Konzertnacht

mit Brown Sugar, Deliverance und Con Carne. Info bei Stefan Luther Tel. 0 21 36 / 1 02 60 20.00 Uhr, JuCa-Homberg, Gemeindegarten St. Peter, Friedhofsallee 100, Homberg

Detroit Session

Marcus Belgrave and friends, 23.00 Uhr, Die Röhre

So 3.

ausstellung

Ausstellungseröffnung

Die KünstlerInnen der Sommerwerkstatt 1990 (vom 3.6. bis 11.8.) präsentieren ihre Werke. 17.00 Uhr, Schwarzer Adler, Rheinberg-Vierbaum

film

„Step across the border“

Musikfilm, 11.00 Uhr, Die Röhre

Isabell Adjani ...

Ein mörderischer Sommer

Frankreich 1982, Regie: Jean Becker 20.00 Uhr, filmforum, Dellplatz, Duisburg

musik

New-Jazz-Festival

Programm siehe Programmheft. Ab 23.00 Uhr: „African Dance Night“ mit Kante Manfila und Pepe Kalle & Orchestre Empire Bakuba, natürlich alles im Freizeitpark/Zelt.

SAMSTAG 2. Juni

DETROIT SESSION

**MARCUS BELGRAVE
AND FRIENDS**

**MARCUS BELGRAVE
TANI TABBAL
JARIBU SHAHID
KENN COX u.v.a.**

SONNTAG 3. JUNI

DETROIT SESSION

**MARCUS BELGRAVE
AND FRIENDS**

**MARCUS BELGRAVE
LAWRENCE WILLIAMS
RODNEY WHITTAKER
GARY SCHUNK u.v.a.**

MONTAG 4. JUNI

NEW YORK SESSION

**PHIL HAYNES
ANDY LASTER
ELLERY ESKELIN
HERB ROBERTSON
PAUL SMOKER
UND ANDERE**

Nightsessions mit Festivalmusikern

Sa, So und Mo, 23.00 Uhr

Festivalfrühstück ab 07.00 Uhr



SA, SO und MO öffnet von
7.00 Uhr morgens bis 3.00 Uhr nachts
Weygoldstraße 4 · 4130 Moers 1

Boogie & Blues

mit Christian Bleiming (p) und Gerd Gorke (harm), die
das gleichzeitig stattfindende Frühstücksgelage mit
sanfter Musik untermalen. 10.00 Uhr, Kneipe der
Volksschule

Detroit Session

Marcus Belgrave and Friends, 23.00 Uhr, Die Röhre

theater

Faschisten mit Herz

Variete von Eckhard Koltermann und Rupert J. Seidl.
20.00 Uhr, Schloßtheater - Studio

MO 4.

film

„Step across the border“

Musikfilm, 11.00 Uhr, Die Röhre

watch it in english...

Musik Box

in englischer Originalfassung mit deutschen Untertitel.
20.00 Uhr, filmforum, Dellplatz, Duisburg

musik

New-Jazz-Festival

Programm siehe Programmheft. Freizeitpark/Zelt

Jazz-Frühstück

Moers jazzt ohne Ende. Uwe Mielke (p) und Michael
Gerards (b) legen los. 10.00 Uhr, Volksschule

New York Session

Phil Haynes' 4 Horns & What, 23.00 Uhr, Die Röhre

Di 5.

action

Disco

19.00 Uhr, JuZe Altes Rathaus, Moerserstraße 316,
Kamp-Lintfort

ausstellung

Kunstauge sei wachsam

Fotos von Ulrich Gröning, Texte von Jürgen Volkert-
Marten, Bezirksbibliothek Rheinhausen, Händelstr. 6

film

Jenseits von Afrika

USA 1985, Regie: Sydney Pollak nach einem Roman
von Tanja Blixen. 20.00 Uhr, filmforum, Dellplatz

musik

Der Raub der Lukrezia

Oper von Benjamin Britten, Dirigent: Gabrisch 19.30
Uhr, Theater der Stadt, Neckarstr. 1 Duisburg

theater

Frank & Stein

von Ken Kampbell. Mit M. Ammann, S.Preiss,
R.J.Seidl, Leitung: Zach, Pannen, Thul, Marks 20.00
Uhr, Schloßtheater - Studio

MI 6.

action

Meine Trauminsel in der Adria

Gemütlicher Treff mit Dia-Vortrag. 15.00 Begeg-
nungsstätte AWO, Waldenburgerstr.7, Repelen



Typhoon

spielen beim 8. ROCKDORF

am 9.6., 22.30 Uhr, in Rheinberg, Xantenerstr. 99

Platschi, der Regentropfen

Thomas J. Hauck liest aus seinem Kinderbuch. 15.00 Uhr, Haus der Bürgerinitiative „Rund um St. Josef“, Krefeld

Wir basteln Geister für die Geisterstunde

Bitte mitbringen: weiße Wolle, schwarze Wolle, Klebstoff, Schere, (Messer, Gabel, Licht). 15.00 Uhr, Büchereizweigstelle Repelen

Lyrarei

Gesprächskreis schreibender Frauen 20.00 Uhr, LIZ, Seminarstr. 2

ausstellung

Ausstellungseröffnung

Fernöstliche und europäische Mystik. 20.00 Uhr, Bezirksbibliothek, DU-Hamborn

film

11 Kurzfilme im Langformat

Die NO BUDGET Rolle des Hamburger NO BUDGET Kurzfilmfestivals '89, incl. Oskar-Preisträger „Balance“, 20.00 Uhr, filmforum, Dellplatz, Duisburg

musik

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper von Gioacchino Rossini. Dirigent: Schaub, 19.30 Uhr, Theater der Stadt, Neckarstr. 1, Duisburg

Live-Piano

mit Klaus Siepmann 21.00 Uhr, Kneipe der Volksschule

theater

Endspiel

von Samuel Beckett. Mit M. Armknecht, V. Morlinghaus, S. Preiss, R.J. Seidl. Leitung: Seer, Karch, Hanke 20.00 Uhr, Schloßtheater

DO 7.

action

Treffen der Friedensinitiative Moers

19.30 Uhr, LIZ, Seminarstr. 2

China - 1 Jahr danach

Vortrag und Diskussion über die Auswirkungen des Massakers im Juni 1989. 19.30 Internationales Zentrum der VHS, Niederstr. 5, DU-Mitte

letzte Aufforderung ...

Öffentliche Redaktionssitzung

des prächtigen, famosen, atemberaubenden MOCCA. Kommet, schauet und höret, wie dies einmalige Druckwerk entsteht. 20.00 Uhr, Volksschule

musik

La Cenerentola

Komische Oper von Gioacchino Rossini. Dirigent: Varon, 19.30 Uhr, Theater der Stadt, Neckarstr. 1, Duisburg

theater

Was heißt hier Liebe?

Das Reibekuchentheater mit einem einfühlsamen Stück, das sich um Jugendliche und ihren Umgang mit Liebe und Sexualität dreht. 20.30 Uhr, Schwarzer Adler, Rheinberg-Vierbaum

FR 8.

action

Verleihung des Umweltschutzpreises „Moerser Weidenblatt“

durch Willi Brunswick. 10.30 Uhr, Großer Sitzungssaal, Neues Rathaus

Amnesty International Treffen

20.00 Uhr, Gemeindkeller der ev.Gemeinde Eick.

UNI-FETE

im und ums AudiMax, mit Sea of Pearls und Any and the bodies, anschließend Disco 21.00 Uhr, AudiMax, Lotharstraße 65, DU-Neudorf

film

Schimanski-Filmnacht

Zabou (kann ja keine lange Filmnacht werden, mit nur einem Film!) 20.00 Uhr, UNI-GH Duisburg, LK 030, Forsthausweg, Duisburg

Brief an Breshnev

Veranstalter: Jugendfilmclub Moers e.V. 20.00 Uhr, Kinosaal der Volksschule, Südring 2a

Film des Monats ...

Schwarzer Regen

Japan 1988, Regie: Shohei Imamura 20.00 Uhr, filmforum, Dellplatz, Duisburg

musik

8. Rockdorf - Rheinberg

mit Dragon Lord, Repression und danach Rock-Disco. Kostenloses Zelten auf dem Gelände möglich. 17.00 Uhr, Zuff 99, Xantenerstraße 99, Rheinberg

TCHALO

Ethno-Rock live. 20.00 Uhr, KFZ Ratskeller Hamborn

Chicken Riot und Upright Citizens

Ich will nicht in den Microwellenherd ... und andere Hits. 20.00 Uhr, JuZe Urtorf, Albert Altwickerstraße

theater

Endspiel

von Samuel Beckett 20.00 Uhr, Schloßtheater

Was heißt hier Liebe?

Das Reibekuchentheater mit dem gleichen Stück wie gestern. 20.30 Uhr, Schwarzer Adler, Rheinberg-Vierbaum

ANZEIGEN

adler im juni

So, 3.6. Ausstellungseröffnung

sommerwerkstatt '90, 17.00 Uhr vom 3.6.-11.8.90.

Do, 7.6. Was heißt hier Liebe?

Reibekuchentheater, 20.30 Uhr

Fr, 8.6. Was heißt hier Liebe?

Reibekuchentheater, 20.30 Uhr

Sa, 9.6. adler's dance

So, 10.6. Sommerfest '90

ab 10.00 Uhr

Do, 14.6. Ambiente

Konzert, 20.30 Uhr

So, 17.6. sommerwerkstatt '90

KünstlerINNEN laden ein: Presse, Prominenz, Sponsoren und natürlich alle Interessierten ab 11.00Uhr

Sa, 23.6. adler's dance

Jeden Sonn- und Feiertag

Spargelessen im adLER
Mittagstisch
von 12.00 bis 14.00 Uhr

SchwARZer adLER

Baerler Str. 96, 4134 Rheinberg
Tel.. 02844-2458

aragon
buchhandlung
homburger str.30

ZUM
BRUNNEN

JUNI

SA 9.

action

adler's dance

21.00 Uhr, Schwarzer Adler, Rheinberg-Vierbaum

American football

Info: 0203 / 2 83 39 05, Dockers gegen Badgers, Schwelgernstadion

Spargeltour

Fahrradtour am Niederrhein. 8.30 Uhr VHS, Kastell 5

ABI-Fete des Gymnasiums Kamp-Lintfort

20.00 Uhr, JuZe Ufört, Albert Altwickerstraße

film

Jesus Christ Superstar

USA 1972, Regie Norman Jewison Musik: Andrew Lloyd Webber 20.00 Uhr, filmforum, Dellplatz, Duisburg

musik

8. Rockdorf - Rheinberg

mit Trotzdem, Black Rose, Deceiver, Typhoon. Kostenloses Zelten auf dem Gelände möglich. 15.30 Uhr, Zuff 99, Xantenerstraße 99, Rheinberg

theater

Frank & Stein

von Ken Campbell 20.00 Uhr, Schloßtheater - Studio

SO 10.

action

aDLER's SOMMERFEST

und natürlich Eröffnung der Sommerwerkstatt '90. Ab sofort arbeiten KünstlerInnen im Rahmen der SW'90 in den Räumen des SCHWARZEN aDLERs. Schwarzer Adler, Rheinberg-Vierbaum

Briefmarkentauschtag

10.30 Uhr, Haus Friesen, Repelen

film

Angel Heart

USA 1986, Regie: Alan Parker 20.00 Uhr, filmforum, Dellplatz, Duisburg

musik

It's music time

Konzert des Akordeonorchesters. Leitung: Guido Wagner 16.30 Uhr, Kulturzentrum Rheinkamp

Sing mit uns

Ein Konzert zum Zuhören und Mitmachen. Leitung: Chorleiter Gotthart Mohrmann 16.30 Uhr, Kammermusiksaal Martinstift

Kirchenmusikalische Feierstunde an Trinitatis

Johann Sebastian Bach, live an der Orgel „Orgelmesse“, 20.00 Uhr, Ev. Stadtkirche

theater

Frank & Stein

von Ken Campbell. 20.00 Uhr, Schloßtheater - Studio

MO 11.

action

Philosophiekreis im LIZ

19.30 Uhr, LIZ, Seminarstr. 2

ausstellung

Mein schönstes Ferienbild!

Für die schönsten Bilder werden Buchpreise ausgeben. Büchereizweigstelle Kapellen, Industriestr. 9a

film

watch it in english ...

Crimes and Misdemeanors

(Verbrechen und andere Kleinigkeiten) in englischer Originalfassung Regie: Woody Allen 20.00 Uhr, filmforum, Dellplatz, Duisburg

musik

olè ...

Hofkonzert

Duo Macarena - Flamenco live. 19.00 Uhr, Bezirksbibliothek Rheinhausen, Händelstr. 6

Naked Prey

Desert-Rock, weit entfernt vom Mainstream. Aus den Boxen steigt ein Geruch von Bourbon und Wüstensand, der das Klangbild aus wirklich gelebten Erfahrungen zwischen Sex und Suff unterstreicht. (hört sich gut an!) 20.00 Uhr, Rolling Stone, Rathausplatz, Voerde

DI 12.

action

da ist was zu holen ...

Fundsachenversteigerung

Das Ordnungsamt verschleudert alles, was nicht niet- und nagelfest ist. 10.00 Uhr, Parkplatz hinter dem Verwaltungsgebäude II

Sind unsere Arzneimittel noch sicher?

Vortrag, Leitung: Apotheker H.J. Keller 19.30 Uhr, Haus der AWO, Brunostraße 4

Linkes Forum Moers

Offener Gesprächskreis 20.00 Uhr, LIZ, Seminarstr. 2

ausstellung

Thema Wasser

Arbeiten die mit dem Umweltschutzpreis „Moerser Weidenblatt“ ausgezeichnet wurden, Foyer der Zentralbibliothek

film

Die Stunde des Siegers

Veranstalter: Jugendfilmclub Moers e.V. 20.00 Uhr, Kino Cine Factory, Neustraße 28



NAKED PREY
11.6., 20 Uhr, Rolling Stone
Voerde - Rathausplatz



Ambiente
14.6., 21 Uhr, Schwarzer Adler, Vierbaum

MI 13.

action

Öffentliche Sitzung des Rates
16.00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Neues Rathaus

endlich mal was los ...

Rockcafe

Veranstalter: SV des Gymnasiums und das Jugendamt.
Geboten wird ein „Buntes Programm“ und Basta (die Band). 19.00 Uhr, Stadthalle Kamp-Lintfort, Moerser Straße

musik

Live-Piano

mit Martin Dickoff. 21.00 Uhr, Kneipe in der Volksschule

DO 14.

film

Eröffnung der
6. internationalen AMATEURFILMTAGE
und des 1. JUGEND VIDEO FORUMS. Beginn des
Wettbewerbsprogramms der IDAF, 17.30 Uhr, film-
forum Dellplatz, Duisburg

musik

Premiere:

Fidelio

von Ludwig van Beethoven 19.30 Uhr, Theater der
Stadt, Neckarstr. 1 Duisburg

Ambiente

Ambiente, die kommende Lifeband, präsentiert eine
gelungene Mischung aus lateinamerikanischer Musik,
Pop, Jazz und Rock, unterstützt durch brillanten Ge-
sang. 21.00 Uhr, Schwarzer Adler, Rheinberg-Vier-
baum

FR 15.

action

Trude und Herbert
Finissage der Ausstellung mit Performance, Texten,
neuer Musik etc. 20.00 Uhr, Kulturbüro/Produzenten-
galerie, Rosstr. 169, Krefeld

film

Mein wunderbarer Waschsalon

Veranstalter: Jugendfilmclub Moers e.V. 20.00 Uhr,
Kinosaal der Volksschule, Südring 2a

SA 16.

action

Kirmes und Schützenfest in Hülsdonk
bis Montag. 11.00 Uhr, Freizeitpark

Europa -

Herausforderung für die Universitäten
Internationales Symposium mit Prof. Heinrich Seidel,
Prof. Horst Henning, Dr. Norbert Lammert und Dr.
Gerhard Konow. Schirmherrschaft: Wissenschafts-
ministerin Anke Brunn, 14.00 Uhr, Gebäude MC, Hör-
saal 122, UNI-Duisburg

School's out - Rockcafe

21.00 Uhr, JuZe Ufört, Albert Altwickerstraße

musik

VOSH

Sommerabschlussfete - Wir haben den Sommer schon
abgeschlossen, bevor er begonnen hat. (Dürfen die
das? Und wenn ja, warum dürfen die das? Gebt Ant-
wort, sonst muß ich dumm sterben) Es spielen auf:
Vosh, danach Rock-Cafe bis zum Umfallen. 20.00
Uhr, Volksschule, Südring 2a

ANZEIGEN



Hifi-Passage TEUBERT

Steinstraße 15 · 4130 Moers · 0 28 41 - 2 53 30

Tee von Ahh... bis Z

Semmels TEE Haus

200 Teesorten
Teeaccessoires Geschenkideen

Am Buchenbaum 35
4100 Duisburg - City
Tel. 02 03 / 2 36 81

Burgstr. 16
41 30 Moers - Altstadt
Tel. 02841 / 2 14 87

D&K

Druck & Kopie

DU-RHEINHAUSEN, BERTA STRASSE 28,
DIE RICHTIGE ADRESSE WENN IHR -
FOTOKOPIEREN WOLLT!

aragon buchhandlung homburger str.30

ZUM BRUNNEN

CAFÉ
KNEIPE
TÄGLICH
19.-1.00

LAGER

MOERS:

Brunnen / Mondrian / Döner (Neumarkt) / Döner (Bahnhof) / Cine Factory / Volksschule / Röhre / Liberales Zentrum / Piccolo / Bierhaus / Maxi's / Coiffeur Zeman / Plassmann / Aragon / Frauen helfen Frauen / Galerie Roter Faden / Volkshochschule / Schloßthater / Jugendamt / Jugendzentren Zoff, Uffort, Kapellen / AIDS-Hilfe Moers / Lichthaus / Massimo / HIFI-Passage / Basar / Spaethe / Böckler / Dschungel / Gymnasien und Gesamtschulen der Stadt / Café Berns / Music-Shop / Vinum / Café des Arts / Medical Fitness / Portofino / Pur Natur / Sparkasse / Extratour / AWO - Stadtverband

RHEINBERG / KAMP-LINTFORT:

EXX / Schwarzer Adler / ZUFF 99 / Malaria / Rosa Zeiten / JuZe Altes Rathaus

NEUKIRCHEN-VLUYN:

Bibliothek Neukirchen / Bibliothek Vluyn / Kulturhalle / Julius-Stursberg Gymnasium / Giesen-Handick

KREFELD:

Café Journal / Blauer Engel / Satchmo / Café Satz / Kulturfabrik / Kulturbahnhof Kempen

DUISBURG:

Litfaß / R(h)einblick / Konkuma Futon / Bibliotheken in Homberg, Hochheide und Rheinhausen / Old Daddy / Internationales Zentrum / Uni-GH / Café Combo / Café Graefen / Café Zentral / Movie's

theater

Tagebuch eines Wahnsinnigen
nach Nikolai Gogol. Mit E. Koltermann, R.J. Seidl
Leitung: Bierey, Koltermann, Eifler 20.00 Uhr, Schloßtheater

SO 17.

action

Die Sommerwerkstatt gibt sich die Ehre ...
Presse, Prominenz, Sponsoren
und natürlich Interessierte sind eingeladen zur Auseinandersetzung zwischen Betrachter und Künstler in der Schaffensphase. 11.00 Uhr, Schwarzer Adler, Rheinberg-Vierbaum

musik

Fidello

Dirigent: Drewanz 19.30 Uhr, Theater der Stadt, Nekarstr. 1, Duisburg

theater

Tagebuch eines Wahnsinnigen
nach Nikolai Gogol 20.00 Uhr, Schloßtheater

DI 19.

ausstellung

Dafür sein

Duisburg International. Ergebnisse aus dem Plakatwettbewerb. In Verbindung mit „Kiebitz“. Bezirksbibliothek Rheinhausen, Händelstr. 6

MI 20.

action

Gesprächskreis für Krebsbetroffene.
Museumsbesuch im Moerser Schloß. 15.00 Uhr, DRK-Haus der Familie, Augustastraße 11

ja, so schön ...

Frühling am Neusiedlersee

Diavortrag von Ulrich Staudt. 15.30 Uhr, Saal der Sozielt, Kastell 1

musik

Live-Piano

mit Martin Scholz 21.00 Uhr, Kneipe der Volksschule

DO 21.

film

Harry und Sally

Irrwitzige Komödie um Liebe und Leid. Am Schluß kriegt dann doch jeder was er verdient: Harry Sally und Sally Harry. 20.00 Uhr, JuZe Altes Rathaus, Moersersstraße 136, Kamp-Lintfort

FR 22.

action

Cafe on the rocks

by Peter und Andreas 21.00 Uhr, JuZe Uffort, Albert Altwickersstraße

Frauenschwoof

... wird immer wieder angekündigt, obwohl ich bis heute nicht den blassesten Schimmer habe, was sich dahinter verbirgt ... egal ... ab dafür! 22.00 Uhr, Volksschule

film

Wasser

Veranstalter: Jugendfilmclub Moers e.V. 20.00 Uhr, Kinosaal der Volksschule, Südring 2a

SA 23.

action



VOSH

16.6., 20 Uhr, Volksschule, Südring 2a



Die Einstürzenden Neubauten
19. Internationales New Jazz Festival Moers
2. Juni, 19.00 Uhr, Freizeitpark / Zelt

Kirmes in Meerbeck
 bis Montag, 14.00 Uhr, Marktplatz Meerbeck

adler's dance
 21.00 Uhr, Schwarzer Adler, Rheinberg-Vierbaum

musik
Klavier-Festival-Ruhr
 Klavierabende mit Christina Ortiz 20.00 Uhr, Mercator-
 halle, DU-Mitte

SO 24.

musik
King Kai Halder
 22.00 Uhr, Die Röhre

MI 27.

musik
Live-Piano
 der Interpret stand leider noch nicht fest als dieser
 prächtige Timer eingehackt wurde. 21.00 Uhr, Kneipe
 der Volksschule

DO 28.

action
Wir basteln mit Origami
 Landschaftscollage mit Faltfiguren. Für Kinder ab 6
 Jahre. 15.00 Uhr, Zentralbibliothek

Tips für Schallplattenkäufer
 Live-Aufnahme oder Studio-Produktion. Vortrag mit
 Schallplattenbeispielen von Werner Papsdorf. 17.30
 Uhr, Musikbibliothek, Düsseldorfstr. 5-7, DU-Mitte

FR 29.

action
Planetariumsführung der MAO
 Thema: Der Mond, unser nächster Nachbar (geschich-
 tliche und astronomische Aspekte), Grundschule am
 Rüttgersweg in Hülsdonk

film
Rita, Sue und Bob
 Veranstalter: Jugendfilmclub Moers e.V. 20.00 Uhr,
 Kinosaal der Volksschule, Süding 2a

SA 30.

action
104. Schützenfest in Holderberg
 bis Montag. Spechtshof, Moersstraße 103

Rockcafe
 Letztes Rockcafe vor der Sommerpause. Unbedingt
 hingehen und zurück kriechen. 21.00 Uhr, JuZe Urfort,
 Albert Altwickerstraße

Rockcafe
 Bis drei dabei. 21.00 Uhr, Volksschule

ANZEIGEN

Zweirad Kempf

- Meisterbetrieb - Inh. Axel Maurus -
Mopeds · Mofas · Fahrräder
Ersatzteile und Zubehör
Reparaturen

Unterwallstraße 40
 4130 Moers 1
 Telefon (0 28 41) 2 60 67



Kann denn Werbung
 Sünde sein?

MOCCA

Setzen Sie sich mit
 unserer Anzeigenleitung
 in Verbindung!

Achim Müntel
 (0 28 41 / 2 17 66)

aragon
buchhandlung
hombberger str.30

ZUM
BRUNNEN

MOERS
 HÜLSDONK
 TEL. 2.66.50

Adresse für Termine und Ankündigungen:

MOCCA - Timer
 c/o Dirk Piotrowski
 Postfach 24 20
 4130 Moers 1

ACHTUNG:
Redaktionsschluß für die Doppelausgabe (Juli-August):
15. Juni 1990

Alle Terminangaben ohne Gewähr.
 Veranstaltungshinweise öffentlicher
 Veranstaltungen druckt MOCCA kostenlos ab.

Kultur oder Wirtschaft

Die „CINE Factory“ vor dem Aus?

Der Gebäudekomplex an der Neustraße, zu dem auch die „CINE Factory“ und das „Café Fellini“ gehören, wird versteigert. Wie sieht die Zukunft des Moerser Filmtempels aus?

„Quo vadis?“ — wenn Peter Ustinov als römischer Imperator in einem Filmklassiker der fünfziger Jahre dieser Frage nachgeht, halten die Kinogänger den Atem an. Ähnlich ergeht es zur Zeit denjenigen, die sich die bange Frage nach der Zukunft der vor einem Jahr ambitioniert durch Manfred Günther gegründeten Programmkinofabrik stellen. Durch die Versteigerung der Räumlichkeiten an der Neustraße, der gesamte Komplex, von dem das Kino nur einen Teil darstellt,

umfaßt 1200 Quadratmeter, stellt sich für die derzeitigen Nutzer die Frage nach ihrem Verbleib, einem neuen Pachtvertrag.

„Es ist noch alles in der Schwebe“, umschreibt Manfred Günther die Situation. „Die alten Vereinbarungen zwischen Mietern und Verpächtern sind in Frage gestellt.“ Herbert Freier, dem neu eingestiegenen Besitzer, der die gesamte Fläche für rund 3,4 Millionen Mark ersteigert hat, wurde jedoch zu verstehen gegeben, daß alle bisherigen Mieter ein Interesse an einer Neuregelung haben. Ein erstes telefonisches Vorgespräch zwischen Manfred Günther und der „Herbert-Freier-GmbH“ hat bereits stattgefunden. Günther äußerte dazu

nur soviel, daß er weiteren Verhandlungen gelassen entgegensteht. Verhandlungsflexibel möchte er auf jeden Fall bleiben, obwohl er sein Konzept „natürlich gerne weiter durchziehen würde“. Der neue Verpächter beurteilt die Situation nach finanzieller Rentabilität. Wohnungsmietniveau ist für ihn nicht akzeptabel.

Verschiedene Konzepte und die Möglichkeit, diese auszuführen sollen in einem in nächster Zeit stattfindenden Arbeitgespräch zwischen den beiden Parteien durchgegangen werden. Strukturelle Änderungen, wie zum Beispiel der stärkere Ausbau des Cafébetriebes sind nicht auszuschließen. Die Nutzung der Räumlichkeiten als Kino will der neue Besitzer

in keinem Fall in Frage stellen. Allerdings läßt er durchblicken, daß ihm auch schon Angebote anderer Kinobetreiber vorlägen.

Eine grundsätzliche Übereinkunft, oder gar ein Ergebnis ist zur Zeit noch nicht abzusehen. Aber wie auch immer: Anfänglich schwer zu findende Kompromisse sind hinterher meist die Besten. Für die gerade erst in der letzten Zeit nach Startschwierigkeiten aus dem Block gekommene „CINE Factory“ sind gute Kompromisse jedenfalls wünschenswert.

Hoffentlich wird man in Moers auf die Frage „Quo vadis?“ noch länger antworten können: „In die CINE!“

Alexander Florie

■ SPIEL

Adel verpflichtet

Skandal: Es gibt kein Rocher mehr!

Fererro geht in die Sommerpause. Schließlich heißt es: Adel verpflichtet. Und womit vertreiben unsere Lordschaft sich den Sommer? Natürlich mit Ausstellungen!

Der eine zeigt seine Pfeifenkopfsammlung, der andere historische Reklameschilder oder Pisspötte (Verzeihung: Mitternachtsvasen). Der heimliche Tip für das Spiel des Jahres heißt „Adel verpflichtet“ von Klaus Teuber, erschienen bei FX Schmid.

In der Schachtel finden wir Karten mit Ausstellungsgegenständen, fünf Spielsteine und

fünf Kartensätze, das Spielfeld und eine Spielregel.

Jeder Lord startet mit vier Ausstellungsstücken im Clubraum. Nun entscheidet jeder der Spieler mittels einer Karte ob er ins Auktionshaus oder ins Schloß geht. Nachdem alle ihre Karte aufgedeckt haben, wird ebenfalls per Karte entschieden, welche Aktion dort durchgeführt wird. Im Auktionshaus können gegen Gebot weitere Ausstellungsgegenstände erworben werden, Diebe können versuchen die Kasse zu erleichtern. Im Schloß gibt es drei verschiedenen Möglichkeiten: Man kann eine Ausstellung durchführen (dafür gibt es die zum Sieg nötigen Punkte), ei-

nen Dieb hinschicken um anderen die Kunstwerke zu stehlen oder einen Detektiv engagieren, der, wenn er einen Dieb einlockt, ebenfalls Gewinnpunkte nach Hause bringt.

So geht es Runde für Runde bis zum Sieg, etwa eine Stunde lang. Das Spiel ist etwa zehnmal so teuer wie eine Packung Ferrero Rocher, aber tausendmal besser — nur essen kann man es nicht.

Das zweite Spiel ist mit etwa DM 75,- sehr teuer. „Hotel — das wirklich große Spiel um Grundstücke, Häuser und Hotels“ von MB. Die Spieleschachtel gehört wirklich zu den größten und erhält erst ein-

mal Bastelmaterial um die Papphotels zusammenzusetzen. Das Spiel selber erinnert irgendwie an Monopoly, ist jedoch in seinen taktischen Möglichkeiten sehr begrenzt.

Der Würfel schickt zwei bis vier Spieler auf einen Rundkurs. Hotelgebäude erwerben, Baugenehmigungen erwirken, Eingänge kaufen und ja nicht die anderen Spieler besuchen. Aber die Entscheidungen trifft ja einzig und allein der Würfel. Als Wirtschaftsspiel kann man das nicht bezeichnen, MB hat hier wieder mal für Auge produziert und nicht für lange Spielabende — schade eigentlich.

Herbert van Elten

Ein Kulturwitz

Nicht für die Schule, für das Leben lernen wir!

Stellen wir uns vor, wir besuchen einen Graecologen in seiner Praxis und übersetzen mit ihm gemeinsam den „König Ödipus“ im griechischen Original, erfreuen uns an Semantik, Grammatik und Hermeneutik, zahlen das Honorar und machen eventuell einen neuen Termin.

Udenkbar? Nun, wer auf einem humanistischen Gymnasium war, braucht dies nicht; denn er hat es ja auf der Schule - für's Leben - gelernt.

Brauchen tut er etwas anderes: Hat ihn etwa der oder das Grippevirus erobert, die Hexe geschossen oder der Hund gebissen, so muß er den Doktor aufsuchen, damit der ihn wieder „gesund“ macht; denn davon hat er keine Ahnung, weil er's eben auf der Schule - für's Leben - nicht gelernt hat; außerdem hat man ihm erfolgreich beigebracht, daß er es auch niemals alleine könnte, weil das allein Sache des Spezialisten ist, der dafür schließlich lange studiert hat und jetzt sein Wissen exklusiv verkaufen darf.

Es geht weiter: Jede Anschaffung, die über den Kauf eines gebrechlichen Gebrauchtwagens hinausgeht, verlangt bereits Rechtsbeistand, einen Rechtsanwalt, oder gar ... den Notar. Denn auch diese Experten haben lange dafür gebraucht und gesorgt, ihr Wissen - wieder exklusiv - verkaufen zu können.

Warum lernen wir denn nicht die rechtlichen und medizinischen Grundbegriffe in der Schule? Wir können dann selber Verträge schließen und Steuerformulare verstehen! Unser Körper bliebe dann kein unbekanntes Wesen, welches dauernder medizinischer berwachung bedarf!

Doch das geht so einfach nicht, denn inzwischen halten die Kraken des Gesundheits-, Rechts- und Formularwesens riesige Bereiche des Lebens fest im konkurrenzlosen Griff. Die Sprache - ursprünglich mal ein Mittel der Verständigung - strotzt vor Spezialbegriffen und Fachtermini, so daß ein Dolmetscher gefordert ist. Zwischenmenschliche Beziehungen werden detailliert von Vorschriften, Gesetzen und Verträgen geregelt, deren Inhalte zur exakten Erfassung und Befolgung einen dermaßen wortklauberschen Sachverstand erfordern, daß nur der rabulistisch geschulte und damit unverzichtbare Experte die rechte Sicherheit im Umgang mit diesen Dingen des Lebens gewährleisten kann.

Und was können wir selber zur Erhaltung oder Wiederherstellung der Gesundheit tun? Na, gar nichts am besten. Folgen wir einfach den Mahnungen und Warnungen unserer Gesundheitsvirtuosen, die uns allein den rechten Weg weisen - in die Praxen, die Kliniken und Apotheken. Und vor was nicht allem müssen wir uns schützen! Da hilft nur Vorsorge, Nachsorge, Fürsorge ... und ja nicht den Krankenschein vergessen!

Fragt da immer noch jemand, ob wir davon nicht einiges auf der Schule lernen können? Welch' ketzerisches Ansinnen! Wer sollte daran interessiert sein? Die verkäuflichen Disziplinen sicher nicht, die schotten ihr Wissen ab. Was lernt man denn dann? Na, siehe oben! Und Mathematisches: Differentiales, Integrales und was nicht alles ... Lernen wir also wirklich für's Leben? Einige bestimmt! Sie gehen wieder in den Schuldienst und lehren, was man für's Leben braucht.

Dr. Gerhard R. Susen

COMIDOS

Vom PC bis zum 80486,
Netzwerke, Laserdrucke
und eigene Programmierung

HARDWARE & SOFTWARE

kauft man in Moers bei der

COMIDOS Software GmbH

Augustastr. 8 • 4130 Moers 1 • Tel.: 02841 / 16479 + 18134

8. ROCK-

DORF
OPENAIR

8./9. JUNI 1990

FREITAG

18.30 h DRAGONLORD
20.30 h REPRESSION
danach: ROCK-DISCO



ZUFF 99

XANTENERSTR. 99 RHEINBERG 02843/60706

SAMSTAG

16.00 h TROTZDEM
18.00 h BLACK ROSE
20.30 h DECEIVER
22.30 h TYPHOON

ZELTEN ERWÜNSCHT!

BÄRENSTARKE BÜHNE

DRUCK & GRAFIK

Offset Ein- und
Mehrfarbdruck
Verarbeitung

Seidenstraße 72
D-4150 Krefeld 1

Telefon
02151/800091

Telefax
02151/800093

Klein- anzeigen

Bis zum 15. des Vormonats, deutlich beschreiben und mit unten stehendem Kupon einschicken.

privat: bis 7 Zeilen á 30 Zeichen kostenlos, da-rüber jede Zeile 0,50 Mark. Chiffreanzeigen kosten zusätzlich 3 Mark mehr. Gewerbliche Anzeigen bis 7 Zeilen á 30 Zeichen kosten 30 DM, darüber jede Zeile zusätzlich 5 DM.

Wir laden alle zu unserer Hochzeit in Schweden ein: Concha & Gaby; Brigitta & Silke (jetzt hat die Flirterei ein Ende, Margit!) Wir feiern in der Botschaft im Dschungel oder in Münster!

Hey, Tünnes und Scheel. Los! Wascht und kämmt euch die Haare!!!! Ist ja total unerotisch!!! Dies ist unsre letzte Attacke. Oder??????

KUPONG

Mensch nehme:
Eine Postkarte, klebe diesen Kupon auf das Absenderfeld, schreibe den Text seiner Anzeige auf die Rückseite (pro Zeile max. 30 Zeichen) und schicke das ganze ordentlich frankiert an:

Stadtmagazin MOCCA
Postfach 2420, 4130 Moers

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Datum: _____

Unterschrift:

o bitte mit Chiffre-Nr.
Zahlung liegt bei:
o Schein o Scheck
o Briefmarke

Hallo Uwe, Emigrant aus Essen! Herzlich willkommen in Moers, der Metropole am Niederrhein, in der alles ein wenig kleiner ist. Mal sehen, wie lange Du es aushälst, täglich mit dem Bus nach Duisburg zu fahren. Rudi

Subproletarische Grüsse an das Proletariat. Hallo Schatz. Kannst Du bei Gelegenheit mal mein Rad überholen.

Torben hat ein neues Autoradio. Liest das hier mal irgend-ein Dieb — oder was.

Ich grüße die beiden Extratourer. Montag is' immer am schlimmsten, nich'.

Hi Wünne, kannst Du eigentlich noch Konversation über andere Dinge als Krankenhaus und Handball führen? Müll mit Fliege

Hallo Kasimir! Einen dicken Kuß zum 18. und alles Liebe! leib so, wie Du bist und vergiß nicht unsere Schokobabies in Kanada! Schnelle Grüße und heiße Küsse, peace, flowers, freedom, and happiness! Loretta.

An alle KundInnen der Space-Universe-Agentur: unsere Hauptniederlassung in BO-Werne wird aufgelöst. Neue Anschrift wird bekanntgegeben. Anfragen bis dahin an: A.u.K. vor u. zwischen Gruse-lig, Dummkopf a.d. Klatsche

Suchen mutige Tester für gewagtes Experiment. Kennwort: 24 Stunden-Radio KW.

Habe mir nun doch nicht das Leben genommen. Bumse jetzt mit alten Bekannten. Ätsch! Doch was compares 2 U.

Tag Herr Zivi Wolf. Das ist aml eine Zeitung, was! Grüssen sie den Van und den Corvette(n)kapitän von mir. Der Pfortner.

Giessener Medizinstudentin sucht Anschluß an eine anonyme Alkoholikergruppe. Ich mache übrigens hervorragende italienische Nudelgerichte als Ersatzdroge.

Mein lieber Mümmel! Ich weiß, 49 Tage sind viel, aber denk' daran: Ich hab' Dich lieb, auch wenn ich über 9000 Kilometer von Dir entfernt bin! Dein Schnuffel.

Hallo Sandy! Die Freakbrothers sind wieder in town ... Don't worry, drink Grappa. Fiesta bis der Kanarienvogel Saltos schlägt.

Schon wieder 'ne Holung im TV? Der Goldfisch spricht nicht mehr mit Dir? Tödliche Langeweile? Dann komm zu MoccA. Jeden ersten Donnerstag im Monat von 20 bis ? Uhr in der Voll X. Schule (ja die!). Da steppt der Bär im Mittelmeer.

Hallo Susanne aus Hülsdonk. Wir können nicht mehr ohne Dich leben, heirate uns. Sehnsüchtig warten Karl, Peter, Ingo und Markus.

Bin Aktionskünstler (Fahre Autos zu Schrott). Suche daher Personen, die mir Objekte zur Verfügung stellen. Elwood

Mazelltoff grüßt den griesgrämigen Grimaldi. Bis zum nächsten Kniffel inner Dong!

Sandra hat Geburtstag! Am 7.6. wird gefeiert. Hoch die Tassen! Und stell den Sekt schon mal kalt!

Hallo Tanja! Ich schätze, Du kannst vor Reisefieber kaum noch geradeausgucken. Zu Deinem erneuten Trip nach Mallorca wünsche ich Dir viel Spaß und »bleib sauber«. Wann machst Du den Termin für Deine Abschieds- (bzw. Einweihungsfete) Publik? Es grüßt Fritz, der Nußknacker.

MOCCA sucht:

**Räume,
die als Proberäume verwendet werden können!**

Hallo sie Person, die mir nicht ganz gleichgültig ist. Ich denke mit Tuborg und Smøre Brød wird Danmark echt gut! Und mit Dir auch.

An den weltbesten Untermieter: Im übrigen bin ich der Ansicht, daß das Geschirr mal wieder abgewaschen werde müßte. Packen wir's an, bevor es uns anpackt.

Eschi-Kombi-Kinderwagen (Blau/Weiß) komplett für Sommer und Winter. Neupreis: 1.000 DM, VB 350 DM und

Achtung:

**TIMER-Termine
für Juli/August-Ausgabe**

**bis zum 15. Juni 1990
einschicken!**

Reisebett für 60 DM zu verkaufen. Tel. 0 28 43 / 8 02 87.

Zu verkaufen: XT 600, Baujahr 3/88, 27/45 PS, 11.000 KM, VB 4.700 DM, Tel. 02841 / 50 92 24.

S-T-O-N-E-F-R-E-E -
Rockband sucht Bassisten/in,
Tel: 02841 / 7 19 29

Vierbaumer Gastronomiebetrieb (ehrbare Dorfkneipe) sucht Mitarbeiter für Küche und Ausschank. Tel. (0 28 44) 24 58

MOCCA sucht:

**Musiker und Gruppen,
die keinen Proberaum haben!**

ESSEN & TRINKEN

Pizzeria Portofino

Alle Gerichte zum Mitnehmen
tägl. ab 12.00 - 23.00 Uhr,
Sonn- & Feiertags ab 17.00 Uhr geöffnet.

4130 Moers 1 • Essenbergerstraße 2g
Telefon (0 28 41) 2 58 83

Der Geheimtip für Nachtschwärmer:

Zur Tenne

in Homberg-Hochheide
Homberger Str. 327 — Tel. (0 21 36) 3 36 81

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag von 23 Uhr bis Morgens um 5 Uhr
Bis 4 Uhr warme Küche

Café Kneipe

MAXI'S

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 11.00 - 1.00 Uhr
Fr. - Sa. 11.00 - 3.00 Uhr
So. 12.00 - 1.00 Uhr

Kastell 1a
4130 Moers 1
Tel. 0 28 41 - 1 84 30



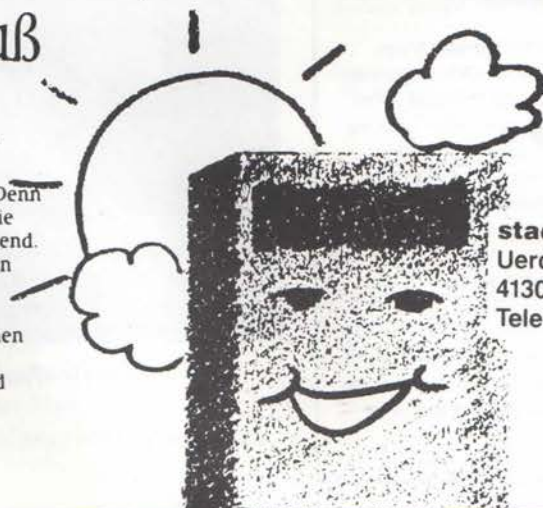
Homberger Str. 95 (am Bahnhof)
Tel. (0 28 41) 2 45 95

Ich bin von Kopf bis Fuß auf Umwelt eingestellt.

Erdgas ist eine saubere Sache. Für die Umwelt und für Sie. Denn Erdgas kommt ohne Umwege direkt ins Haus – natürlich wie die Sonnenwärme. Als Naturgas verbrennt es umweltschonend. Das und der geringe Energieverbrauch der gut regulierbaren Gasgeräte entlastet die Umwelt.

Auch fürs Haus ist Erdgas eine saubere Sache. Darum können Gasgeräte überall im Haus installiert werden, sogar im Wohnbereich. Der im Keller gewonnene Raum (Erdgas wird nicht gelagert) schafft Platz für Ihre Ideen, z. B. fürs Hobby.

Wir beraten Sie gern, welche Gasgeräte für Heizung und Warmwasser für Sie am besten sind.



stadtwerke moers gmbh
Uerdinger Straße 31
4130 Moers 1
Telefon (0 28 41) 1 04-0

erdgas
Sonnenwärme aus der Erde

MOCCA sponsort Dance Night!

Moers. Schon am Ostersonntag gelang MOCCA ein grandioser Coup. Die »African Dance Night« des 19. Internationalen New Jazz Festivals wird in diesem Jahr von dem beliebten Moerser Stadtmagazin gesponsert. Unser Foto zeigt den künstlerischen Leiter B. Hennen bei der Scheckübergabe mit unserem Mann für's Grobe A. Müntel. Das gespendete Geld wird in diesem Jahr wohl keine Verwendung mehr finden. Doch Hennen hat schon für 1991 große Pläne: „Ich werde für diese Summe Dance-Night-Karten kaufen, die dann verlost werden.“



MATSCH-Roman

Der 13. Juni hatte noch einen anderen Sinn. Nicht nur das der junge Mazeltoff hoffte, als König David die Tuilleries zu beziehen, nein, er dachte an gar garstigere Dinge. Einer Schildkröte, die die Geschlechtsreife noch nicht erreicht hat, die Zehennägel rot zu lackieren, war halt etwas anderes als eine fünf in polymerischer Grundlagenforschung. Das junge Gesicht Mazeltoffs verzehrte sich zu einer grauenvollen Grimasse, als der greise Grimaldi zum dritten Mal eine große Straße würfelte. „Wie kommt's“, so fragte Mazeltoff, „daß seiner Einer nicht nur auf unverschämte Weise von der Hure namens Glück begünstigt wird, sondern auch von dem Luder mit den dicken Dudeln zum Tanztee geladen wurde?“ Grimaldi wußte darauf keine hinreichend zufriedenstellende Antwort zu geben. Eck-Schneck-Weg, die Sonne fiel in den Brunnen und Mazeltoff goß noch einmal Glenfiddich nach.

Hi Society

von Sigg Schandmaul

Endlich ..., der Trend zum Häuslichen scheint zu enden — oder sollte gar der Videorecorder platt sein? Aus gut unterrichteten Kreisen hörte ich, daß die Szene-people zumindestens ihre Geburtstage öffentlich, und zwar in den Gaststätten ihres Vertrauens feiern. Moers, das El Dorado der Gastronomen.

Wer auf der Suche nach dem Gold ist, sollte sich nach den Sternen richten; denn ein Kommerzsender läßt Taler regnen. „HOSIANA RTL“! Zuschaut, aufgepaßt und mitgemacht!!!

Alle Jahre wieder lockt das Bettenkamper Meer. Spätestens heute sollte die Sommer-Diät begonnen und durchgehalten werden. Egal ob Rohkost, Obst, Reis oder Körner, nur der Erfolg zählt: Wer kann es sich in dieser schicken Stadt schon leisten fett zu sein? Für die „Sahnetorten“ bietet sich das karge Hallenbad in der Wilhelm-Schröder-Straße an. So findet denn jeder seinen Platz.

Ich hab' das Fräulein Helen baden seh'n
Das war schön
Da konnt' man Waden seh'n
Rund und fest im Wasser steh'n.
(Aber auch für Minderbemittelte hält die ästhetische Chirurgie München, Silikonkissen jeder Form und Farbe bereit.)



Moers hat sein erstes schönes Graffiti. Zu besichtigen in der Tiefgarage des Wallzentrums. Vielen Dank an den begnadeten Künstler. Eine Liste mit weiteren lohnenden Objekten in dieser grauen Stadt ist gegen einen frankierten Rückumschlag bei der Redaktion erhältlich.

Und es begab sich im Jahre des Herrn 1990 in der Stadt, welche die der Seidenweber wird genannt. Dort traf sich der Orden, die der Stadtkultur um zu ergründen, wie man das Geheimnis der MoccA-Bruderschaft erföhre eine wohlfeine Lektüre zu gestalten. Da nahmen sie sich die Schrift zur Hand und entdeckten eine magische Seite, die genannt, die Seite der kleinen Anzeigen. Dies mußte es sein, dies war der Weisheit letzter Schluß. Und so huben sie an, auch im Furchte den Zauber zu zerstören, diese Magie zu beschwören und, so wie vorgefunden, nicht ganz so groß, aber für jederman doch gut erkennbar, sich zu nutze zu machen. Als bald gingen sie ihrer Wege, gestärkt für den Rest ihrer Tage. Dem weisen Leser aber wurde klar, daß hier nur fauler Zauber am Werke war.

Traum

Mich dürstet
nach Augen
klein wie Schlitze
und Ohren
mit Fingern verschlossen
und vor Schmerz
schreiend
und einem Mund
tief wie das Verlangen
nach Zungenschlag
endlos tief
Mich dürstet
nach Brüsten
klein und groß
und stramm
und Handtellerwarm
und nach Spitzbergen
nach Melonenbauch
nach Antrazit und
Dunkelbraun und weiß
wie Schreibpapier
Mich dürstet in dir
nach Schweiß
und Schlaf und Traum

Notna Retlaw

Klatsch

von Felix Rothmann

Beim „Roten Faden“, mittlerweile eingetragener Verein, kracht es im Vorstandsgebälk. Mark Rosen-dahl, zweiter Vorsitzender und Jung-Stadtrat, trat aus Verärgerung über die Vorstandsarbeit von seinem Posten zurück. Ein Novum für den ehemaligen Juso-Kreisvorsitzenden: Der vielseitig engagierte Jungpolitiker verließ in seiner beachtlichen Ämterlaufbahn noch nie vorzeitig einen Posten.

Seit Anfang Mai ist Moers um eine WG reicher, bestehend aus einem Schwulen, einem Juden und einem Fotografen. Für das vierte Zimmer wird jetzt noch ein Neger gesucht. Darf man das?

Tip: Wer Schwierigkeiten hat, all die ähnlichen Kid-dies im „Fellini“ zu unterscheiden, sei auf die Verschiedenheit der Fingerabdrücke auf ihren Cola-gläsern hingewiesen. Noch ist es Ihnen nicht gelungen, dieses letzte Stück Individualität zu zerstören.

Wie bitte, was? Amsterdam!“ kreischte die Stuben-rauch, als er sich Hopplahopp in ihrem Laden von ihr verabschiedete. Da muß sie die Hammelkote-letts abbestellen? Nichts da! Das soll sie sein lassen. Samstag ist der Bussi-Bussi-Schatz wieder zurück. Und wenn alles geklappt hat, wird's ein Festmahl. (Aus „Das Pfandhaus der Glückseligkeit“ von Karl Ludwig Opitz, erschienen im Scherzverlag, als Fortsetzungsroman in der NRZ!!!)

Doppelleben aufgedeckt!

Dem Nachrichtenmagazin MoccA liegen brisante Unterlagen vor, die beweisen: Der Stattzeitungsredakteur Günter Meis führt ein Doppelleben. Statt Zeitung zu machen, steht er als Dechant im Dienste der Katholischen Pfarrgemeinde St. Martinus in Erkelenz-Borschemich. Welche Auswirkungen diese Enthüllung für den politisch engagierten Meis haben wird, stand vor Redaktionsschluß noch nicht fest.



Als Dechant entlarvt:
Günter Meis
Abbildung rechts: Der Beweis

Kath. Pfarrgemeinde
St. Martinus
Möckelstr. 22
51429 Erkelenz-Borschemich 4,5,1990
Tel.: 02194-4540
gr./B.

dechant günter meis

An die
Lokalredaktionen der
Erkelenzer Zeitungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich bitte freundlich um Veröffentlichung folgender Information:

Die kath. Frauen des Dekanates Erkelenz sind auch in diesem Jahr wieder zur Wallfahrt zur Muttergottes nach Raishoven eingeladen. Die Fußwallfahrt findet statt am Dienstag, den 22.5., Abgang: 19.30 Uhr von der Mehrzweckhalle in Ketzen. Nach dem Gottesdienst und der Predigt (Dechant G. Meis) findet wieder eine Kaffeetafel dort statt. Rückfahrtaflichkeit nach Ketzen mit einem Pendelbus wird auch wieder eingerichtet. Unkostenbeitrag für Kaffee und Busfahrt DM 6,00. Interessierte Frauen mögen sich bitte bis zum 18. Mai bei dem Verantwortlichen der Frauensabst in den jeweiligen Pfarrgemeinden melden.

Für Ihr Entgegenkommen recht herzlichen Dank.

Mit freundlichem Gruß
Günter Meis, Dechant

LESEBRIEF

Zu unserer „Gib Gummi“-Story im April-Heft erreichte uns folgender Leserbrief von Hermann Komp aus Moers:

Hallo Boys! Da bekommt der GRUFTI in mir (neuerdings hört man auch KOMPOSTI) eine solche Ausgabe erstmals in die Hände. Nun, was soll ich sagen, um nicht gleich einen Diskurs zu beschwören.

Wo immer Eure Odyssee begann, wie es in einem Untertitel heißt, ich muß etwa zu gleicher Zeit in Moers

unterwegs gewesen sein. Das kommt leider nur noch äußerst selten vor, und leider endete meine „Rhein-Tour — guck hier mal 'rein, guck da mal 'rein“ auch wieder damit, daß der Slibowitz zwischen dem Bier mich umhaute. Unarten habe ich dann an mir, wozu die zählt, daß ich morgens in meinen Taschen eben die Dinger finde, die nach ihren Angaben sonst nicht zu finden sind!?

Wie auch immer, dann habe ich Last damit, sie wieder los zu werden. Denn gebrauchen muß ich sie lange schon nicht mehr. Bunte hatte ich sogar gezogen, was mich wenige Tage später dazu veranlaßte, Grün und Schwarz bei einer launigen Laudatio unter Altersturnbrü-

dem aus Anlaß eines 70. Geburtstages an den „Mann“ zu bringen. Thema: Was hat ein 70jähriger noch vom Sex zu erwarten?

Selbst Carmen Thomas schrieb ich vor wenigen Wochen zu ihrem Thema: Die Last mit den Kondomen. Jungs, ich weiß nicht recht, doch schrieb ich auch, daß es meines Erachtens den jungen Menschen oftmals an etwas Phantasie fehlt!?

Die Redaktion ist nicht verpflichtet Leserbriefe abzdrukken. Wir freuen uns über Zuschriften und bemühen uns, diese vollständig wiederzugeben. Sinngemäße Kürzungen behalten wir uns vor.

NACHTRAG

Es war nicht der künstlerische Mut zur Lücke, wir haben es einfach nicht in Erfahrung gebracht. Nicht alles was in der zweiteiligen Chronik über die „Volksschule“ stand, war auch alles. Etwa das 1975/76

für dreieinhalb Millionen Mark ein neues Jugendzentrum auf der Brunostraße aus dem Boden gestampft werden sollte. Vorbild hierfür sollte das Rheinhausener Forum sein, ein Beton-Jugendzentrum von ganz besonderer Schönheit.

Das diese Pläne nicht durchgeführt

wurden und die „Volksschule“ dem Bunkerneubau vorgezogen wurde, war Verdienst eines Arbeitskreises unter Leitung von Horst Wrede.

Für weitere Informationen zu dem altehrwürdigen Gemäuer am Südring sind wir und vor allem der Autor Alexander Florie dankbar.

CARTOON



MOCCA

Das Moerser
Stadtmagazin
5. Jahrgang

Herausgeber und
Redaktionsanschrift:
IG MOCCA
Postfach 24 20
4130 Moers 1

Redaktion:
Alexander Florie (Akut)
Sascha Janßen (VfSdP)
(0 28 41 - 1 60 66)
Michael Kietz (Foto)
Dirk Piotowski
(Timer/Matsch)

MitarbeiterInnen:
Jacques Baudoin
Herbert van Elten
Robert Grzeski
Klaus Müller
Christoph Mullitze
Felix Rothmann
Siggi Schandmaul
Frank Schemmann
Dr. Gerhard R. Susen

Cartoonist:
Thorsten Waschkau

Satz:
textdesign - Achim Müntel
Essenberger Str. 1g
4130 Moers 1
(0 28 41 - 2 17 66)

Druck:
Druck & Graphic Brands
Seidenstr. 72
4150 Krefeld
(0 21 51 - 80 00 91)

Anzeigenleitung:
Achim Müntel
(0 28 41 - 2 17 66)
Es gilt Anzeigenliste Nr. 5/90

Vertriebsleitung:
s. Redaktion

Auflage und
Erscheinungsweise:
5000 - monatlich

Für unverlangt
eingesandte Manuskripte
und Fotos wird nicht
gehaftet, wir freuen
uns aber über Leserbriefe
und Beiträge
jeder Art.

MEDICAL FITNESS



- Das andere Fitnessstudio -
Lust auf Fitness und Gesundheit

Wir bieten:

- Aerobic • Jazz Dance • Fitnessgymnastik •
- Stretching • Yoga • Wirbelsäulengymnastik •
- Body-Fitness an sämtlichen Geräten •
- Sauna inkl. •

Fachgerechte Beratung
durch den Inhaber und Sportmediziner
Dr. med. Karl-Ludwig Daus

Goethestr. 3 (ehemaliges Kreisgesundheitsamt /
gegenüber Horten), 4130 Moers 1
Tel. (0 28 41) 1 64 57

Pur Natur

Moers
Essenberger Str. 2d (Nähe Horten)

ZUM WOHLFÜHLEN

MOERS FESTIVAL PFINGSTEN 1.-4. JUNI '90

DON CHERRY USA

HANS REICHEL
HIT & MISS BRD

L'IMPOSSIBLE TRIO FRANCE

MARCUS BELGRAVE USA

KIP HANRAHAN USA

FRANCK BAND BRD

ZEENA PARKINS

NO SAFETY USA

KRAKATAU SF

**EINSTÜRZENDE
NEUBAUTEN** BRD

PHIL HAYNES' 4 HORNS & WHAT?

SIBYLLE POMORIN
PERFECT TROUBLE BRD

JAMES CARTER TRIO

SEAN BERGIN'S MOB NL

SHANKAR INDIA

KANTE MANFILA MALI

NEW & USED USA

KEN COX

GUERRILLA JAM BAND USA

PEPE KALLE ZAIRE

NUSRAT FATEH ALI KHAN

PAKISTAN

IVO PAPASOV BULGARIA

ROY BROOKS

& THE ABORIGINAL PERCUSSION CHOIR USA

HAL RUSSEL

& THE MRG ENSEMBLE USA

INFORMATIONEN + VORVERKAUF
KULTURAMT STADT MOERS, TEL.: 0 28 41 / 201-722

extratour
ist keine
Wurst,
sondern ein
Reisebüro!

**extra
tour**

Das Reisebüro in Moers!

Uerdinger Str. 26 • 4130 Moers 1
Telefon (0 28 41) 13 36

Wiedereröffnung am 1. Juni 1990



ehemalige
flagranti

Disco • Kneipe • Küche • Biergarten

Rheinberger Straße 692
4130 Moers 3



VELTINS
PILSENER



Diebels Alt
Das freundliche Alt

Öffnungszeiten:

Mittwoch von 22 - 03 Uhr • Freitag von 22 - 05 Uhr
Samstag von 22 - 05 Uhr • Sonntag von 22 - 03 Uhr